

für uns.“ In seinen Aufsätzen und Briefen an das Zentralkomitee und an die bolschewistischen Organisationen stellte Lenin einen konkreten Aufstandsplan auf: wie die Truppenteile, die Flotte und die Rotgardisten eingesetzt werden sollen, welche entscheidenden Punkte in Petrograd besetzt werden müssen, um den Erfolg des Aufstands zu sichern usw.

Am 7. Oktober kam Lenin aus Finnland illegal in Petrograd an. Am 10. Oktober 1917 fand die historische Sitzung des Zentralkomitees der Partei statt, in der beschlossen wurde, in den nächsten Tagen den bewaffneten Aufstand zu beginnen, In der von Lenin verfaßten historischen Resolution des Zentralkomitees der Partei hieß es:

„Das Zentralkomitee stellt fest, daß sowohl die internationale Lage der russischen Revolution (der Aufstand in der deutschen Flotte als höchster Ausdruck des Heranreifens der sozialistischen Weltrevolution in ganz Europa, ferner die Drohung der Welt der Imperialisten, die Revolution in Rußland zu erdrosseln) als auch die militärische Lage (der nicht zu bezweifelnde Entschluß der russischen Bourgeoisie und Kerenskis und Konsorten, Petrograd den Deutschen auszuliefern) und die Eroberung der Mehrheit in den Sowjets durch die proletarische Partei, — daß alles diß im Zusammenhang mit dem Bauernaufstand und mit der Tatsache, daß sich das Vertrauen des Volkes unserer Partei zugewandt hat (Wahlen in Moskau), und endlich die offenkundige Vorbereitung eines zweiten Kornilowputsches (Abtransport von Truppen aus Petrograd, Zusammenziehung von Kosaken bei Petrograd, Umzingelung von Minsk durch Kosaken usw.), — daß all dies den bewaffneten Aufstand auf die Tagesordnung setzt.

Das Zentralkomitee stellt somit fest, daß der bewaffnete Aufstand unumgänglich und völlig herangereift ist, und fordert alle Parteiorganisationen auf, sich hiervon leiten zu lassen und von diesem Gesichtspunkt aus alle praktischen Fragen zu behandeln und zu entscheiden (Sowjetkongreß des Nordgebiets, Abtransport von Truppen aus Petrograd, die Aktionen der Moskauer und der Minsker usw.).“ (*Lenin, Ausgew. Werke, Bd. 6, S. 307.*)

Gegen diesen historischen Beschluß sprachen und stimmten zwei Mitglieder des Zentralkomitees, Kamenew und Sinowjew. Sie schwärmten ebenso wie die Menschewiki für eine bürgerliche par-